



## WALDBRUNN

Die Siedlung Neu-Etterschlag entstand ab 1950 auf Bodenreformland im Vorbesitz der Grafen von Toerring entlang der Hauptstraße von Etterschlag nach Steinebach. Unter Planung und Aufsicht der Bayerischen Landessiedlung GmbH wurden 15 Einzelhäuser und ein Doppelhaus errichtet. Bauherren waren vor allem heimatvertriebene Familien aus dem Sudetenland, die die Häuser mit einem hohen Anteil Eigenleistung ausbauten. Die Siedlung ist mittlerweile mit der nördlich gelegenen Hörndl-Siedlung zusammengewachsen.